



## TECHNISCHES MERKBLATT

Rev. 02 vom 16.02.2009

# EOPRIMER A EOPRIMER B

Best. Nr. SO7680

Best. Nr. SO7681

### TECHNISCHE DATEN

(bei Raumtemperatur von +23° C und relativer Luftfeuchtigkeit von 65 %)

Mischungsverhältnis	2 : 1
Viskosität Komponente A	10" F8 ± 2" F8
Viskosität Komponente B	10" F8 ± 2" F8
Spezifisches Gewicht Komponente A	1.09 ± 0.02
Spezifisches Gewicht Komponente B	1.05 ± 0.02
Topfzeit	40 ± 5 Min.
2. Schicht auftragbar nach / innerhalb	24 / 48 Std.
Fußbodenverlegung nach / innerhalb	24 / 72 Std.
Durchtrocknung	4 - 8 Tage
Durchschnittl. Verbrauch pro Anstrich des unverdünnten Produkts	3 - 5 m <sup>2</sup> /Liter
Verdünnungsmittel	DILUENTE EPO V3a
Höchstzulässiger Verdünnungssatz (Richtlinie 2004/42/CE)	100 %
VOC %	19 %
VOC g/l	199 g/l
VOC-Grenzwert (Kat. h Lb Fixiervoranstrich)	750 g/l
Reinigung der Geräte	DILUENTE LAVAGGIO

### BESCHREIBUNG

**Geruchsarmer** Zweikomponenten-Epoxid-Voranstrich **mit hohem Festkörperanteil**. Seine wichtigsten Anwendungen sind:

1. Bindung von Staub und Verstärkung von Zement- und Anhydrituntergründen (auch mit Bodenheizung).
2. Abdichtung von feuchten Zementuntergründen vor der Verlegung von Holzfußböden und anderen Bodenbelägen.
3. Herstellung von Isolierhaftbrücken vor dem Aufbringen von Nivelliermassen.
4. Vorbereitung von wasserfreien synthetischen Mörteln für Reparaturen.

### LIEFERFORM

5-Liter Kunststoffgebinde von Komponente A + 2.5-Liter Kunststoffgebinde von Komponente B.

### VORBEREITUNG DER UNTERGRÜNDE

Man soll prüfen, ob die zu behandelnde Fläche keine Rückstände von Öl, Fett, Lacken oder Wachs und auch keine Sand- bzw. Staubreste oder lose Teile aufweist. Es wird jedenfalls empfohlen, die Oberfläche mit einer Stahlbürste zu säubern und danach den Staub sorgfältig zu entfernen.

Zur Reparatur von Rissen und Spalten oder zur Nivellierung von Teilen der Fläche, einen Mörtel mit Sand und EOPRIMER vorbereiten. Zur Verarbeitung siehe nachfolgende Anweisungen.

### VERARBEITUNG

EOPRIMER kann mit Flächenstreicher, Rolle oder flexiblem Spachtel aufgetragen werden.

Die beiden Komponenten im vorgeschriebenen Verhältnis mischen; die Mischung gut homogenisieren. Den Voranstrich innerhalb von 40 Minuten am Untergrund gleichmäßig verteilen.



### 1. Bindung von Staub und Verstärkung von Betonfußböden

Das katalysierte Produkt mit DILUENTE EPO V3a soviel verdünnen, bis das Eindringen in den Untergrund optimal ist. Danach mit dem Auftrag beginnen.

### 2. Abdichtung von Zementuntergründen

Eine erste Schicht EPOPRIMER wie oben beschrieben verdünnt und eine zweite Schicht nach 24 Std. unverdünnt aufbringen.

Nach weiteren 24 Stunden darf man, den Holz- oder sonstigen Fußboden entweder mit einem Zweikomponenten-Kleber, wie unserem EPOCOL oder ISOCOL, oder mit einem Einkomponenten-PU-Kleber, wie unserem PU-Z400 oder PU-Z500, verlegen.

Wenn man voraussieht, dass die Schwelle von 72 Std. zwischen dem Auftrag der letzten Schicht und der Verlegung des Parkettbodens überschritten werden kann, ist es nötig, um die Adhäsion zu sichern, die noch feuchte Oberfläche mit trockenem Quarzsand (Körnung 0,1 bis 0,4) zu bestäuben und dessen Überschuß nach der Durchtrocknung zu entfernen. Falls dieses Vorgehen unterlassen werden sollte, ist es notwendig, die Oberfläche mit Sandpapier oder Schleifgitter der Körnung 120 aufzurauchen und den Staub sorgfältig zu entfernen.

### 3. Nivellierung mit Ausgleichmassen mit mindestens 2 mm Stärke

Zwei Schichten Produkt, wie unter Punkt 2 angegeben, auftragen. Die zweite (und letzte) Schicht EPOPRIMER vor der Trocknung absanden und nach der Durchtrocknung den überschüssigen Sand entfernen. Auf der so erhaltenen rauhen Fläche kann man die Ausgleichsmasse mit unserem PRONTORAPID (siehe technisches Merkblatt) für die Verlegung vorbereiten.

### 4. Reparaturmörtel

Das katalysierte Produkt mit feinem oder gemischtem Sand vermischen, bis ein Gemisch der gewünschten Dicke erhalten wird. Um die Verankerung zu optimieren, ist es empfehlenswert, Rissen und Spalten "V"-förmig zu erweitern und die erweiterten Spalten mit unverdünntem EPOPRIMER zu beschichten, bevor der Mörtel eingebracht wird.

### **HINWEISE**

- Direkte Verklebungen mit Epoxid- oder PU-Klebern sollen nach 24 Stunden und innerhalb von 72 Stunden nach dem Auftrag des EPOPRIMER durchgeführt werden.
- Für eine Verstärkung von Untergründen mit Bodenheizung, ist es notwendig, daß diese vollkommen trocken sind, bevor der Voranstrich aufgetragen wird.
- EPOPRIMER darf auf feuchten (mit bis zu 6% Restfeuchtigkeit), aber nicht nassen Untergründen benutzt werden.
- Wir empfehlen, Gummihandschuhe, Schutzbrille und Filtermaske mit grüner Kartusche während der Mischung und der Verarbeitung zu benutzen.
- Bei der Verarbeitung ist eine Temperatur zwischen +15°C und +30°C mit relativer Luftfeuchtigkeit zwischen 10% und 75% einzuhalten. Auch das Produkt sollte vor dem Auftragen dementsprechend akklimatisiert werden.
- Niedrige Raumtemperaturen und hohe Raumluftfeuchtigkeit verlangsamen die Härtung (Durchtrocknung).

**Eventuelle Reste nicht auf den Erdboden und nicht in die Kanalisation schütten!**  
In unangebrochenen Originalgebinden bei Lagerung zwischen +5°C und +25°C mindestens 12 Monate haltbar.

**N.B. Die in diesem Merkblatt angegebenen Informationen werden nach bestem Wissen und aufgrund unserer Erfahrungen erteilt. Aufgrund der vielfältigen Anwendungen und Nutzungen des Produkts ist eine Haftung unsererseits jedoch ausgeschlossen.**